



## ZIELGRUPPE

Biologen, Chemiker, Mediziner und Ingenieure, die als Projektleiter gentechnischer Arbeiten und als Beauftragte für die Biologische Sicherheit (BBS) gemäß § 15 Gentechnik-Sicherheitsverordnung (GenTSV) bestellt werden sollen und hierfür ihre Sachkunde in einem Fortbildungskurs erwerben wollen.

Der zweitägige Kurs ist als Fortbildungsveranstaltung für Projektleiter und Beauftragte für die Biologische Sicherheit gemäß § 15 GenTSV vom Regierungspräsidium Tübingen behördlich anerkannt und bundesweit gültig.

Über den Besuch der Veranstaltung wird bei regelmäßiger Teilnahme eine Bescheinigung gemäß § 15 Abs. 4 GenTSV zur Vorlage bei der zuständigen Behörde ausgestellt.

Von den Kursteilnehmern werden Kenntnisse der allgemeinen Mikrobiologie, in klassischer und molekularer Genetik, sowie praktische Erfahrungen im Umgang mit Mikroorganismen vorausgesetzt. Grundkenntnisse der Immunologie sind wünschenswert. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, die Fortbildung erst nach Ablegen des Vordiploms oder eines vergleichbaren Ausbildungsabschnittes zu besuchen. Es sind ausreichende Sprachkenntnisse erforderlich, die es ermöglichen, der Fortbildung inhaltlich zu folgen.

## TEILNAHMEGEBÜHR

Gebühr (einschließlich Lehrgangsunterlagen)

Öffentlicher Dienst	150,00 €
Andere	350,00 €

Für Teilnehmer der Universität und des Universitätsklinikums Heidelberg sowie der Medizinischen Fakultät Mannheim werden keine Gebühren erhoben.

## ANMELDUNG

Anmeldungen online unter  
[www.uni-heidelberg.de/gentechnik](http://www.uni-heidelberg.de/gentechnik)

### Veranstalter

Die Beauftragten für die Biologische Sicherheit  
Im Neuenheimer Feld 325  
69120 Heidelberg

Sekretariat Andrea Dell  
Tel 06221 54 12331  
Fax 06221 54 12933  
E-Mail [andrea.dell@zuv.uni-heidelberg.de](mailto:andrea.dell@zuv.uni-heidelberg.de)

### Veranstaltungsort

Hörsaalgebäude Chemie  
Im Neuenheimer Feld 252  
69120 Heidelberg

# SICHERHEIT IN DER GENTECHNIK

## DONNERSTAG, 11. BIS FREITAG, 12. APRIL 2019

**Anerkannte Fortbildungsveranstaltung für Projektleiter und Beauftragte für die Biologische Sicherheit zum Erwerb der Sachkunde gemäß § 15 GenTSV**

## DONNERSTAG, 11. APRIL 2019

### 8.15 Uhr

#### **Begrüßung und Einführung**

Dr. Ingo Janausch, Beauftragter für die Biologische Sicherheit, Universität Heidelberg

### 8.30 - 12.00 Uhr

#### **Sicherheitsmaßnahmen für gentechnische Anlagen und Freisetzungen**

Dr. Ingo Janausch, Beauftragter für die Biologische Sicherheit, Universität Heidelberg

- Bau und Ausrüstung gem. GenTSV zu den einzelnen Sicherheitsstufen (z.B. Autoklaven, Zentrifugen, Fermenter, Sicherheitswerkbänke, Wartung)
- Aufgaben des Projektleiters (Organisatorische Maßnahmen, Betriebsanweisung, Hygieneplan)
- Hygiene, Sterilisation, Desinfektion, Inaktivierung

mit Kaffeepause (ca. 10.00 - 10.15 Uhr)

12.00 - 13.00 Uhr Mittagspause

### 13.00 - 17.50 Uhr

#### **Gefährdungspotentiale von Organismen unter besonderer Berücksichtigung der Mikrobiologie**

Dr. Anke Stein

- Sicherheitsaspekte im Umgang mit Organismen in der Gentechnik
- Risikobewertung und Sicherheitseinstufung
- Umwelterwägungen bei Freisetzungen

mit Kaffeepause (ca. 15.00 - 15.15 Uhr)

## FREITAG, 12. APRIL 2019

### 8.00 - 11.00 Uhr

#### **Rechtsvorschriften zu Sicherheitsmaßnahmen für gentechnische Anlagen und Freisetzungen und zum Arbeitsschutz**

Dr. iur. Bitu Bakhschai, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Medizinrecht, Wirtschaftsjuristin, Universität Bayreuth

- Einführung in die Rechtsvorschriften
- Internationale Regelungen zur Anwendung der Gentechnik unter besonderer Berücksichtigung der EU-Richtlinien
- Gentechnikrecht
- Seuchenrechtliche Vorschriften
- Weitere Rechtsvorschriften und Regelungen (z.B. EmbryonenschutzG, TierschutzG, PflanzenschutzG, AbfallG, WasserhaushaltsG, BundesimmissionsschutzG, ChemikalienG, KriegswaffenkontrollG)

mit Kaffeepause (ca. 9.45 - 10.00 Uhr)

### 11.00 - 12.00 Uhr

#### **Arbeitsschutzregelungen**

Dr. Markus Hoffmann, Leiter der Abteilung Arbeitssicherheit, Universität Heidelberg

Umgang mit Gefahrstoffen  
(Organisatorische Maßnahmen, sichere Arbeitsweise)

12.00 - 13.00 Uhr Mittagspause

### 13.00 – 14.00 Uhr

#### **Umwelterwägungen bei unbeabsichtigter und gezielter Freisetzung und Novel Food**

Dr. Klaus Pietsch, Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt, Freiburg

### 14.00 – 15.15 Uhr

#### **Sicherheitsmaßnahmen für gentechnische Anlagen und Freisetzungen**

Dr. Ingo Janausch, Beauftragter für die Biologische Sicherheit, Universität Heidelberg

- Hinweise zum Vollzug des Gentechnik-gesetzes
- Aufgaben des Projektleiters (Zugangsregelungen, Entsorgung, Transport)
- Aufzeichnungen, Unterweisungen

### 15.15 – 15.30 Uhr

Abschlussdiskussion und Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen